

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1177/2017
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 14.09.2017	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 19.09.2017			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Anhörung	21.09.2017	Ö
Verkehrsausschuss	Entscheidung	26.09.2017	Ö

Betreff: Umgestaltung der Hauptstraße, 3. Bauabschnitt (zwischen Turnerstraße und Floßstraße); hier: Entwurfsplanung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung	
Mainz, 06.09.2017 gez. Eder Katrín Eder Beigeordnete	Mainz, 07.09.2017 gez. Lensch Dr. Eckart Lensch Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

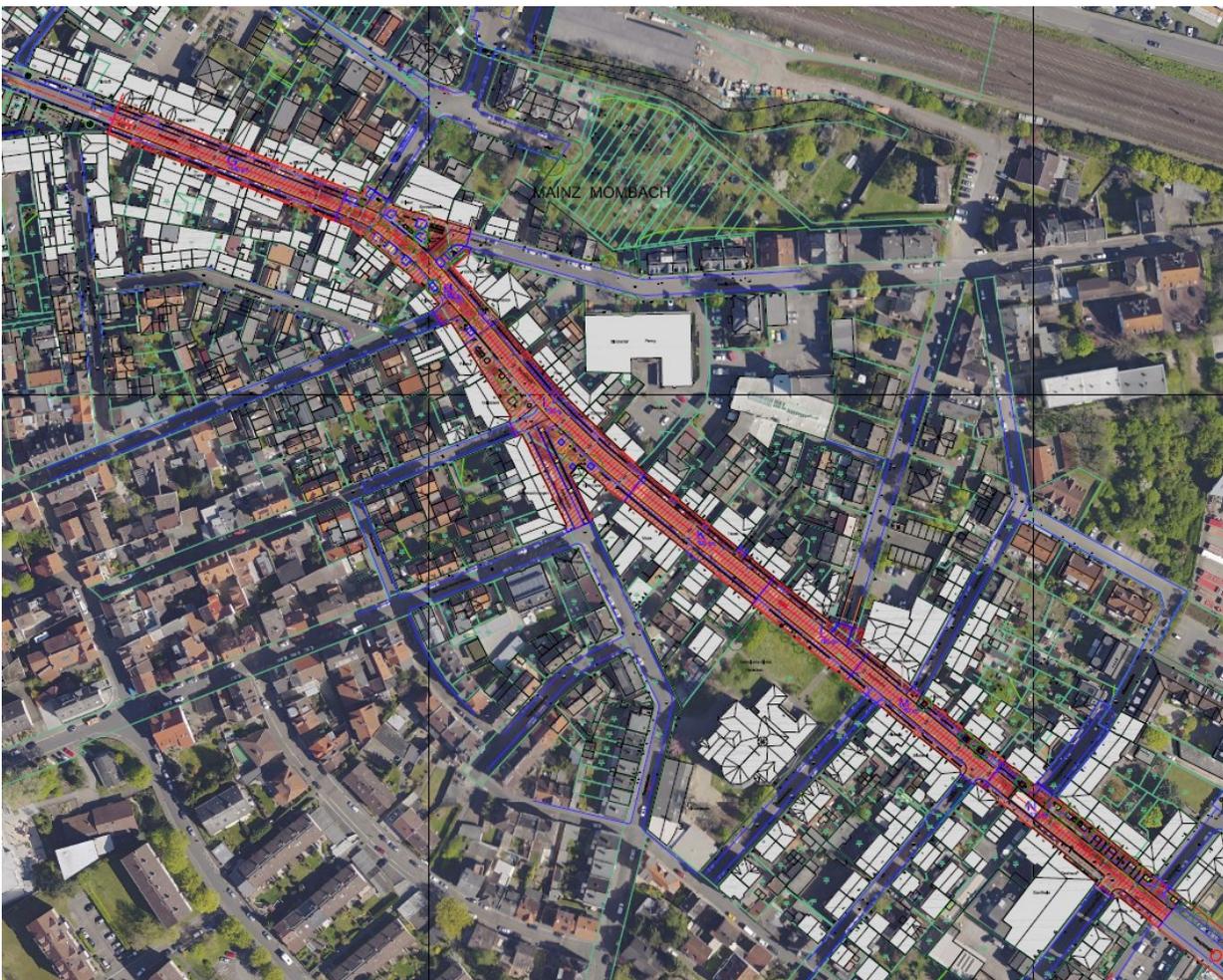
Der Ortsbeirat Mainz-Mombach, der Verkehrsausschuss nimmt den aktuellen Stand der Entwurfsplanung sowie die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung (Partizipation) vom 13.09.2017 zur Kenntnis und stimmt zu, dass diese Planung beim Zuschussgeber am 29.09.2017 zur Erlangung der Zuschüsse eingereicht wird.

Problembeschreibung / Begründung:

Die Aufwertung der Hauptstraße inkl. der angrenzenden Platzbereiche ist über das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt Teil des Integrierten Entwicklungskonzeptes im Regionalfenster Mainz-Mombach. Die Hauptstraße bildet das Rückgrat und die infrastrukturelle Lebensader des Stadtteils, an der sich öffentliche und private Dienstleistungen, Nahversorger, Handwerker, Gastronomie, kulturelle und soziale Einrichtungen befinden. Zusätzlich zu diesen Nutzungen wird die Hauptstraße durch die vorhandenen Wohnnutzungen geprägt.

Die Hauptstraße weist in ihrem gesamten Verlauf erhebliche funktionale und gestalterische Defizite auf, die ihre Bedeutung und ihren Stellenwert als Stadtteilzentrum erheblich schwächen. Das vorhandene schmale, dörfliche Straßenprofil ist heute nur sehr bedingt geeignet, den Durchgangsverkehr in beide Richtungen, den ÖPNV, straßenbegleitende Stellplätze, Radwege, Fußwege und Straßenbäume aufzunehmen bzw. abzuwickeln. Gegenwärtig ist hierdurch insbesondere die Aufenthaltsqualität für Fußgänger und die Lebensqualität der Anwohner sehr eingeschränkt. Ziel der Gesamtmaßnahme ist es, diese Defizite zu beheben und die Hauptstraße „erlebens- und lebenswert“ zu machen.

Bei diesem Gesamtprojekt wurde bisher bereits der 1. Bauabschnitt komplett realisiert und der 2. Bauabschnitt befindet sich aktuell in der Baurealisierung und wird voraussichtlich im November 2017 fertiggestellt. Diese beiden Bauabschnitte beinhalten den nördlichen Teil der Hauptstraße bis zum Turnerplatz. Der 3. Bauabschnitt, der hier nun als Teil der Gesamtmaßnahme im Vordergrund steht, schließt direkt an den 2. Bauabschnitt in Richtung Süden an und besitzt eine Länge von ca. 550 m und eine Fläche von ca. 9.650 m².



Bereich 3. Bauabschnitt (Luftbild 2016)

2. Lösung

Im Grundsatz wurden in den letzten Jahren die Gremien mehrfach über das Gesamtvorhaben informiert; letztmalig im Juni 2016 über den 2. Bauabschnitt. Die Entwurfsplanung des 3. Bauabschnittes wurde im Anschluss daran erstellt und wurde auch im Vorfeld der angedachten Bürgerinformation vorgestellt. Unter Abwägung aller Belange wurde die vorliegende Planung iterativ entwickelt und mit den zu beteiligenden Fachstellen abgestimmt.

Die Gestaltung des vorliegenden Straßenabschnittes gliedert sich in folgende 2 Teilbereiche:

- a) Nordabschnitt (Turnerplatz bis Dietzeplatz / Parkplatzzufahrt)
- b) Südabschnitt (Dietzeplatz / Parkplatzzufahrt bis Floßstraße)

Der Südabschnitt wird einem klassischen Straßenquerschnitt und der bisherigen Planungskonzeption entsprechend mit Gehwegen ausgebildet und erhält eine Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h.

Der Nordabschnitt, in dem sich der Hauptteil an Geschäften befindet, wird als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Tempo 20 km/h) ausgebildet; die Gehwege werden baulich so gestaltet, dass sie sich optisch von denen des Südabschnitts deutlich unterscheiden.

Neben der gestalterischen Aufwertung der Hauptstraße, die die vorrangige Planungsanforderung darstellt, werden durch die Neuordnung der Verkehrs- und Aufenthaltsflächen im 3. Bauabschnitt ca. 16 weitere Kfz-Stellplätze geschaffen in Bezug auf den aktuellen Bestand an legalen Stellplätzen.

Am 13. September 2017 fand eine Partizipation der Bürger statt. Ziel war es, die Planung zur Umgestaltung der Hauptstraße den Bürgern vorzustellen sowie die Bürger in einem ersten Schritt über den zeitlichen Ablauf der Maßnahme und über die notwendigen Einschränkungen während der Bautätigkeiten zu informieren. Die Ergebnisse der Partizipation sind in einem Vermerk festgehalten worden und als Anlage beigefügt.

Der Beginn der Baumaßnahme 3. Bauabschnitt ist abhängig von der Bewilligung der Fördergelder und soll nach jetzigem Stand voraussichtlich für Sommer 2018 geplant werden.

3. Kosten/Finanzierung

Die Herstellungskosten für die Straßenumgestaltung des 3. Bauabschnittes betragen gemäß Kostenschätzung ca. 2,21 Mio. € (brutto). Die Maßnahme wird unter Berücksichtigung der wiederkehrenden Beiträge über das Programm der Sozialen Stadt finanziert. Es ist beabsichtigt, die Zuschussunterlagen spätestens bis zum 29.09.2017 beim Land einzureichen.

Die Umgestaltungsmaßnahme ist im Oberzentrenprogramm 2014-2018 der Städtebauförderung aufgenommen und somit grundsätzlich förderfähig.

Die Stadt Mainz profitiert hier von einem 90% Fördersatz der förderfähigen Kosten.

Es ist zu erwarten, dass sich die Maßnahme sowohl aus Anteilen der Städtebauförderung, Beitragseinnahmen nach KAG und einem städtischen Eigenanteil voll finanzieren lässt.

In welcher Höhe sich diese Anteile genau darstellen, ist erst nach Bewilligung der Maßnahme durch den Landesfördergeber bestimmbar. Einen Förderbescheid wird Ende des Jahres 2017 erwartet.